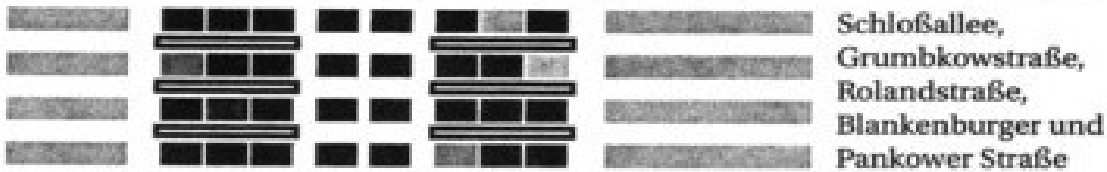


die **BURG** Pankeviertel



Mitteilungsblatt des Mieterbeirats 04 - 2026 Nr. 374

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

Ostern steht direkt vor der Tür, aber es bleibt wohl kühl. Schon in Goethes „Osterspaziergang“ schickte der Winter zu Ostern noch „ohnmächtige Schauer körnigen Eises in Streifen über die grünende Flur“. Machen wir das Beste daraus! Das Wetter ist noch eine der wenigen Angelegenheiten, die auch die reichsten Leute der Welt nicht mit Geld kaufen können, auch Kriege werden es nicht ändern...

Der massenhaft verstreute Splitt ist nun schon weitestgehend weggefegt, aber noch nicht überall. Immerhin wird das abgearbeitet. Aber z.B. in einigen Müllhäusern liegt noch sehr viel davon.

Apropos Müllhaus: das „neue“ Müllhaus für die Grumbkow 81-84a hat nun den versprochenen Zaun. Das passende Schloss soll in Kürze geliefert und eingebaut werden, stellte Herr Kroll auf Anfrage dazu in Aussicht. Dann können die Bewohner des o.g. Grumbkow-Blocks wie vor zwei Jahren wieder mit ihrem Haustürschlüssel das Müllhaus schließen. Wenn dann demnächst noch ein Bewuchs mit Rankpflanzen den Zaun begrünen würde, hätte die Story ein Happy End...

Der Kieztag der BSR am 24.3. war wohl wieder sehr erfolgreich. Gegen 13.30 Uhr hat die Verfasserin selbst etwas in die Schrottpresse gegeben und dabei das Gewusel erlebt. Viele Leute brachten ihren Sperrmüll, es war reger Betrieb auf dem Parkplatz vor der Pankower 17 bis 25. Auch die Tausch-und-Verschenke-Ecke wurde frequentiert. Insgesamt war das schon der dritte Kieztag im Pankeviertel, sehr gut...

Am 23.3. hatte der MBR eine Sprechstunde für die vom Neubau betroffenen Anwohner angeboten. 10 NachbarInnen kamen, um sich untereinander und mit dem MBR auszutauschen. Insgesamt war es eine informative Runde in sehr guter Atmosphäre! Besten Dank dafür! Bei Bedarf berufen wir neue Runden ein, geben Sie uns gern eine Info.

Es wurden noch offene Fragen zum Bau an sich geklärt, wie z.B. Ausdehnung des Baukörpers, Wohnungsanzahl, Balkons zu allen Seiten, keine Tiefgarage etc.. Ebenso konnten Gerüchte ausgeräumt werden. Es wird ein „normales“ Wohnhaus mit sowohl geförderten, als auch preisfreien Wohnungen. Die „Hundewiese“ daneben ist und bleibt Bezirksland und wird nicht bebaut.

Besonders wichtig für die nächste Zeit sind die erwartbaren Belastungen durch Lärm und Schmutz zunächst beim Abriss der Kaufhalle und danach während des Baugeschehens. Dazu wurden Maßnahmen, wie Mietminderungen, besprochen. Es ist wichtig, dass jede Mietpartei separat ihre eigenen Schreiben und Protokolle an

Frau Köhn schicken muss. Man kann gern Musterschreiben austauschen und sich mit Kopien und gegenseitigen Bezeugungen unterstützen, aber Sammelschreiben sind unwirksam. Da der MBR nicht rechtssicher beraten darf, empfehlen wir, die Beratung der Mieterorganisationen oder die kostenlosen Mieterberatungen des Bezirks und andere Beratungsangebote zu nutzen.

Über den Neubau an sich werden wir mit Sicherheit hier noch öfter schreiben.

In der März-Burg hatten wir schon informiert, dass die Gesobau am 29.5. ein Mieterfest für uns hier ausrichten möchte. Wir wiederholen nochmal den Ideen-Aufruf: Es werden noch Ideen und Mitwirkende gesucht: Wollen Sie einen Aktivitäten-Stand (Handarbeiten, Malerei, o.ä.) betreuen? Oder möchten Sie etwas vorführen? Können Sie als Chormitglied mit ihrem Chor auftreten? Alle Ideen bitte gern an Frau Hergett unter engagiert@gesobau.de.

Ebenso erinnern wir nochmal an unseren Ideen-Aufruf für 60 Jahre Pankeviertel in zwei Jahren. Ihre Vorschläge dazu können Sie direkt an den MBR senden.



Michael Römer hat uns wieder ein schönes Bild geschenkt, vielen Dank dafür! Und so, wie es drauf steht: Frohe Ostern für Sie alle und Ihre Lieben wünscht der MBR!

die Volkssolidarität informiert

darüber, dass das April-Treffen am 22.04.2026 um 14.00 Uhr im Stadtteilzentrum stattfindet.

Herzlichst – Ihr Mieterbeirat Pankeviertel

www.mieterbeiratpankeviertel.de mieterbeirat.pv@t-online.de oder Briefkasten unter der Info-Tafel am Kreuzungspunkt Pankower Straße Impressum: Herausgeber der „Burg“ ist der Mieterbeirat Pankeviertel. Für Herstellung und Verteilung der „Burg“ wird ein Beitrag von 0,10 € je Exemplar erbeten.